

# Jahresbericht 18/19 – 1. Sekundar Muhen



1. Sek. 2018/2019. 17 Schülerinnen/Schüler. Klassenlehrperson: Bruno Widmer

## **Klasse/Unterricht:**

Im Unterricht wurden die Ziele des Lehrplanes erreicht. Die Einsatzbereitschaft und Motivation der Schülerinnen und Schüler waren ausgezeichnet. Die eher kleine Schülerzahl war in den meisten Fächern sicher auch kein Nachteil.

## **Lager der Oberstufe in Fiesch**

Die ganze Oberstufe hatte grosse Vorfreude auf das Sommerlager in Fiesch. Bereits in der ersten Schulwoche nach den Ferien fuhren wir mit dem Car los.

In der ganzen Woche war „Action“ angesagt. Wir durften viele tolle Dinge erleben. Es gab eine Nachtwanderung, wir durften ins Hallenbad oder uns im Dorf austoben. Auch eine Wanderung, die an den Aletschgletscher führte, stand auf dem Programm.

Es waren sonnige und warme Tage mit viel Spass und Freude, die wir in guter Erinnerung behalten werden (Alicia/Alison).

## **Waldfest – 450 Jahre Wald Muhen**

Wir sind mit dem Velo zum Waldhaus gefahren, wo wir einen Zettel mit Aufgaben und Fragen erhielten.

Dann begaben wir uns auf einen Rundgang durch den Wald, wo wir vieles lernten. So kamen wir bei einem Kohlenmeiler vorbei. In ihm stellte ein Köhler mit viel Geduld Holzkohle her. Auf dem Weg zum nächsten Posten streichelte unsere Klasse Esel und Ziegen. Nachher erzählte uns eine Frau über Werkzeuge, welche zum Steinschlagen benutzt wurden. Wir durften diese Werkzeuge selber ausprobieren. Bei einem anderen Halt erzählte uns ein Mann über den Schutz und die Zukunft des Waldes.

Gegen Schluss des Rundgangs spielten wir ein Spiel mit Holzrollen. Es ging darum, dass wir den Boden nicht berühren durften und eine gewisse Strecke absolvieren mussten. Dabei stellten wir einen neuen Rekord auf.

Am Schluss assen wir Wurst und Brot, tranken Fruchtsäfte und machten uns wieder auf den Weg nach Hause (Alina, Giuseppina).

### **Sporttag in Kölliken – Fussballturnier in Muhen**

Am Morgen waren wir für die Leichtathletikdisziplinen in Kölliken. Wir mussten vier verschiedene Sportarten bestreiten. Los ging es mit dem 80-Meter-Lauf, darauf folgte der Weitsprung, dann Ballweitwurf und zuletzt der Crosslauf. Danach durften wir endlich den ersehnten Heimweg antreten (Jana, Kelly).

Am Nachmittag versammelten sich die Klassen der 1. Oberstufe für das Fussballturnier in Muhen. Jeweils sechs Mannschaften waren in einer Gruppe. Zuletzt spielten die besten beiden Teams das Finale. Die Real aus Muhen gewann das Spiel gegen eine Klasse der Bezirksschule Kölliken und so blieb der Wanderpokal für einmal in Muhen (Michele, Murad).

### **Papiersammlung**

Viermal im Jahr findet die Papiersammlung statt. Die Klassen der Oberstufe sammeln in ganz Muhen das Papier ein. Mit vollem Körpereinsatz erledigen wir unsere Arbeit. Auf das anschliessende Znüni freuen wir uns immer. Auch auf lustige Zwischenfälle wie umgekippte „Wägeli“ und abgelaufenes „Fanta“ blicken wir zurück (Jana, Yoshua).

### **KEBA – Kunsteisbahn Aarau**

Am 16. November und am 28. Februar gingen alle Klassen der Oberstufe auf die KEBA. Wir fuhren zusammen mit dem Tram nach Aarau, Station Binzenhof. Von dort ging es zu Fuss in 15 Minuten zur KEBA. Auf der KEBA spielten wir verschiedene Spiele.

Als wir Pause hatten, durften wir uns im Restaurant aufwärmen und essen oder sogar kleine Leckereien kaufen.

Gegen Mittag ging es mit dem Tram wieder nach Muhen (Emily, Noa).

### **Weihnachtsturnier**

Am Tag vor dem Ferienbeginn war das Weihnachtsturnier. Die Sportart, die wir ausgewählt hatten, war Volleyball. Wir konnten die Mannschaften selber gestalten und alle gaben ihrem Team einen Namen. In zwei Gruppen spielten jeweils alle gegen alle.

Zum Znüni gab es ein Sandwich und ein Getränk. Das Turnier dauerte bis nach 13 Uhr. Die Sieger durften zuletzt gegen die Lehrer spielen. Leider gewannen die Lehrer wie schon letztes Jahr (Lara, Lena).

### **Schülerfest**

Nach langer Vorbereitung fand am 24. Januar 2019 das Schülerfest mit dem Thema „Casino Royal“ statt. Um 19:30 Uhr kamen alle elegant gekleidet in die Aula. Dort gab es einen Catwalk, einen DJ, Spieltische und eine Bar. Im unteren Stock gab es einen Chillroom mit Sofas, Decken und Kissen.

Zuerst gab es eine kurze Begrüssung und dann ging die Party los. Es wurden Rosen verkauft, gelacht und viel getanzt (Jael, Joy).

### **Zwei Schnuppertage**

Am 9. und 10. April durften wir in einem Beruf, der uns interessierte, schnuppern. Wir bewarben uns für Metallbauer, Dentalassistentin, Mediamatikerin, Kauffrau oder anderes. Einige von uns „opfernten“ auch ihren Paragraphen, weil sie auch am 11. schnuppern gehen wollten (Alina, Fredi).

### **Urlaub**

Im Mai hatte Herr Widmer Urlaub und Frau Volkart unterrichtete uns zwei Wochen. Erst hat sie uns etwas über unsere Unterrichtsziele gesagt und dann haben wir uns vorgestellt. Im Fach Deutsch haben wir ein Buch gelesen und die Fälle geübt. Mathematik war sehr anstrengend. Geografie und Geschichte waren interessant. Wir hatten auch zwei Prüfungen. Die Zeit ging schnell vorbei und zum Abschied bekamen wir eine Glace (Giuseppina, Laura).

### **Ausflug Fake News – Stapferhaus Lenzburg**

Um 8 Uhr am 6. Juni trafen wir uns mit der 1. Real am Bahnhof in Muhen für einen Ausflug ins Stapferhaus. Als wir in Lenzburg ankamen, wurden wir freundlich begrüsst. Nach einer kurzen Einführung durften wir schon beginnen, die Ausstellung zu erkunden. Es gab viele Posten über Fake News, die sehr spannend und lehrreich waren. Der Lügendetektor war unser Favorit aber die anderen Posten haben uns auch beeindruckt. Nach der Ausstellung, einer Zug- und einer Busfahrt spazierten wir ins Roggenhausen und brätelten dort. Wir verbrachten dort noch einige lustige Stunden und hatten einen schönen Tag (Alicia, Alison).

### **Schnupperanlass – Gewerbeverein Muhen**

Am 13. Juni durften wir in verschiedenen Berufen schnuppern. Wir durften selber entscheiden, welche drei Berufe, wir anschauen wollten. Es gab viele Möglichkeiten. Z. B. Maler, KV, FaGe, Mechaniker, Zeichner. Die Berufe wurden von einem Mitarbeiter oder Lehrlingen vorgestellt. Der Tag, welcher der Gewerbeverein Muhen und Frau Faraj vorbereitet haben, hat jedem Spass gemacht und einige haben sogar noch Geschenke bekommen (Lara, Lena).